



INHALT

- 01 REGIONALE PROJEKTE
- 02 AUS DEN GEMEINDEN
- 06 WARTAU
- 03 SEVELEN
- 04 BUCHS
- 06 GRABS
- 08 GAMS
- 09 SENNWALD

JULI - DEZEMBER 2019

EDITORIAL

Geschätzte Leserinnen und Leser

Die SDW befinden sich im personellen Umbruch: Kurt Lehmann wird pensioniert und seine Stelle als Geschäftsführer im Mai 2020 neu besetzt. In der Abteilung KOJ wird Monika Schwendener Ende 2019 pensioniert. Monika, Sozialarbeiterin FH und Mediatorin, ist seit Anbeginn Teil des KOJ-Teams und hat in diesen 16 Jahren nicht nur in der OJA Grabs, sondern auch im KOJ selbst Vieles bewegt. So lag zum Beispiel die Verantwortung für das Werdenberger Jugendmagazin WUZZAP vollumfänglich bei ihr. Im November ist die vorerst letzte Ausgabe des Magazins erschienen; einmal mehr ein grossartiges Werk sowohl inhaltlich wie auch gestalterisch. Die Inhalte stammten zum grössten Teil von Jugendlichen und wurden mit ihnen erarbeitet, für Layout und Gestaltung war Adrian Scherrer zuständig. Das Heft kann beim KOJ gratis bezogen werden. Auch dieser Halbjahresbericht ist der letzte der zahlreichen KOJ-Berichte der vergangenen Jahre, die von Monika textlich überarbeitet und grafisch gestaltet wurden.

Die Nachfolge von Monika in der OJA Grabs wird die Soziokulturelle Anima-

torin Meret Wüest am 1. Januar 2020 antreten.

Dieses Jahr gab es auch personelle Wechsel in der SSA: Marlen Büttel startete am 1. August in der SSA Wartau und Benjamin Züllig am 1. Oktober in der SSA Buchs.

Der Jugendraum B2 der OJA Buchs muss Ende März einem neuen Bauprojekt weichen. Die Suche nach einer Anschlusslösung ist im Gange.

Nun zum Schwerpunkt dieses Halbjahresberichts: Die OJA der Region Werdenberg setzte sich Ende 2018 zum Ziel, in allen Gemeinden ein Projekt zum 30-jährigen Jubiläum der Kinderrechtskonvention durchzuführen. Die Jugendarbeitenden entschieden mit den Jugendkommissionen und den Jugendlichen, wie sie das Thema umsetzen wollten. Es entstanden enge Kooperationen mit der SSA und mit anderen Organisationen. Sehr unterschiedliche Projekte wurden umgesetzt, grosse wie in Gams und Buchs, gezielt partizipative wie in Sevelen, Grabs und Sennwald oder kleine aber feine wie in Wartau. Dabei ist es allen gelungen, die Kinderrechte in den Fokus zu stellen und Jugendliche wie auch die Bevölkerung für diese Rechte zu sensibilisieren. In einzelnen Gemeinden war dies erst der

Start im Hinblick auf Nachhaltigkeit und weitere Mitsprache von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Bereichen wie Diskriminierungsverbot (Projekte gegen Mobbing), Recht auf Erholung und Freizeit (Offene Arbeit mit Kindern) oder Mitbestimmung in einem Bauprojekt der Schule. Mehr zu den einzelnen Projekten finden Sie in den Berichten der Gemeinden.

Für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr danke ich Ihnen im Namen des KOJ-Teams. Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und alles Gute zum Jahreswechsel.

Buchs, im Dezember 2019

Markus Büchel
Abteilungsleiter

REGIONALE PROJEKTE

Streetsoccer Finalsspiele

Die Finalsspiele der Werdenberger Gemeinden wurden im Rahmen der Veranstaltung «Buchs for Kids» auf dem Bahnhofplatz durchgeführt. In einer Streetsoccer-Arena trafen Teams aus allen Gemeinden aufeinander und zeigten nochmals, was sie als Kicker drauf haben. Die Sieger aus Gams, Trübbach und Buchs qualifizierten sich für die Teilnahme am Uni-Credit-Cup in München, an dem einzig das Wartauer Team teilgenommen hat.

Einrad Sarganserländer Sportwoche

Bereits zum 14. Mal hat das KOJ in der letzten Sommerferienwoche den Kurs «Einradfahren» angeboten.





Einrad Sarganserländer Sportwoche



Digitale Fitness für Seniorinnen



WUZZAP mit Geoid

AUSBLICK REGIONAL

Februar Fertigstellung Projektmobil Bauwagen
Frühlingsferien Europapark Sennwald/Wartau/Sevelen und Buchs
1. April Smartphone-Workshop

Die 30 Plätze waren einmal mehr voll ausgebucht. Es wurde beschlossen, Mitglieder des Einradvereins «Team Ursli» zusätzlich aufzunehmen und zudem für die guten Fahrerinnen und Fahrer ein Nachmittagsprogramm mit Ausfahrten in die Berge anzubieten. So waren am Vormittag rund 40 Kinder anwesend und am Nachmittag jeweils zwischen fünf und acht. Die Woche entwickelte sich entsprechend intensiv. Die grosszügige Turnhalle Gadretsch in Sevelen bewährte sich jedoch sehr, so war immer genügend Platz zum Trainieren vorhanden. Ob der Kurs auch 2020 stattfinden wird, steht noch offen.

SmartConnection am Bucherfest

Am 24. August ging das grösste Fest der Region über die Bühne. Das KOJ war wieder mit dem Alkoholpräventionsprojekt SmartConnection im Einsatz und unterstützte den Veranstalter bei der Umsetzung des Jugendschutzes.

Smartphone-Workshop

Im Oktober fand zum 5. Mal der Smartphone-Workshop der Pro Senectute in Zusammenarbeit mit dem KOJ im Jugendtreff Buchs statt. Jugendliche aus Buchs, Sevelen und Wartau stellten sich den vielen Fragen der Seniorinnen und Senioren. Einmal mehr wurde die Veranstaltung ein grosser Erfolg. Der nächste Kurs wird im Frühjahr 2020 durchgeführt.

WUZZAP Jugendzeitung

Die regionale Jugendzeitung WUZZAP wurde im Herbst fertiggestellt und im November in allen Oberstufenklassen verteilt. Es handelt sich um die letzte Printausgabe des WUZZAP, da die Redaktion infolge des Austritts von Monika nicht weitergeführt werden kann.

AUS DEN GEMEINDEN

WARTAU

Jugendbüro Royal

Öffnungszeiten:

Mittwoch 13:30 - 17:30 Uhr

Freitag 16:00 - 21:30 Uhr

Kinder haben Rechte

Das Jugendbüro Royal hat seine Türen regelmässig zweimal wöchentlich für Jugendliche ab der Oberstufe geöffnet. Speziell im November, aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums der Kinderrechtskonvention, haben sich die Jugendlichen im Royal inhaltlich damit auseinandergesetzt und fortlaufend die Fensterfront des Jugendtreffs zu den Themen beschriftet und gestaltet. Noch bis Ende 2019 wird das Fenster dekoriert bleiben.

Zum Artikel «Recht auf Freizeit und Erholung» wurde am 24. November in der Turnhalle Seidenbaum ein Spielenachmittag organisiert, den die Besucherinnen und Besucher selbst ausgestalten durften. Rund 25 Jugendliche nahmen daran teil.

Sexualpädagogik

Das Thema wird in der Oberstufe Wartau über die SSA in den Klassen behandelt und die OJA unterstützt sie dabei, damit geschlechterspezifisch gearbeitet werden kann. Es ist wichtig, die Jugendlichen über die Pubertät, den eigenen Körper und das eigene Wohlbefinden zu informieren, und auch die Rechtslage sowie gewisse Überschneidungen mit der Welt der digitalen Medien mit ihnen zu thematisieren.



Kinderrechte Fenstergestaltung

Kinderanimationsgruppe

Das Team erfreut sich seit den Sommerferien über frischen Wind und Neuzugänge. Es haben bereits Workshops stattgefunden und auch den ersten Einsatz an einem Kindergeburtstag haben die Mädchen mit Bravour gemeistert.

Streetsoccer München

Das Team aus Wartau, welches sich noch vor den Sommerferien für das Finalwochenende qualifizierte, machte sich am 7. September auf nach München. Dort mussten die Jungs feststellen, dass ein anderer Wind weht und im Viertelfinal war dann auch schon Schluss. Dennoch genossen die Jungs das spannende Wochenende.

Lasertag und Bowling

Bei der Bedürfnisanalyse in den ersten Oberstufenklassen des OZ Seidenbaum hat sich eine Gruppe dafür entschieden, den Anlass in den Herbstferien zu organisieren. Mit sieben Jugendlichen ging es in die Shoppingarena nach St. Gallen, um Lasertag und Bowling zu spielen. Es gab viel zu lachen

und zu diskutieren. Die nächsten Anlässe sind bereits in Planung.

Ferienpässe

Dieses Jahr hat die OJA Wartau in Zusammenarbeit mit verschiedenen Jugendgruppen die Anlässe Einrad-Training in der Turnhalle Seidenbaum sowie den Breakdance-Workshop und die Abschlussdisco im Jugendbüro Royal in Azmoos durchgeführt. Die Anlässe waren grossartig und sorgten für Begeisterung und Zufriedenheit bei den Kindern.

SEVELEN

Jugendtreff Stampf

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16:30 - 20:00 Uhr

Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr

Samstag 18:00 - 22:00 Uhr

Treffbetrieb

Der Jugendtreff ist gut besucht und in den letzten Monaten ist das Thema Lehrstellensuche vorherrschend. Um Bewerbungen zu schreiben, bieten die Räumlichkeiten eine Top-Infrastruktur



Bubblesoccer und Lasertag



Abschlussparty Ferienpass



Breakdance-Workshop

und die Möglichkeit, die Unterlagen auszudrucken. Ebenfalls wurden die Räumlichkeiten wieder regelmässig für Feiern, Filmabende und Geburtstagsparties gemietet.

Treffungsgestaltung Barbereich

Während der Herbstferien hat sich eine Gruppe von acht Schülerinnen und Schüler der Oberstufe zum Ziel gesetzt, den Barbereich des Jugendtreffs umzugestalten und kosmetisch aufzupolieren. Drei Tage und einige zusätzliche Stunden mit Putzen beschäftigt, können sich die Jugendlichen aus Sevelen und Umgebung nun über den aufgefrischten Raum und ihre tolle Leistung freuen.

Kinderrechte mit Spendenprojekt

Das Stampfteam hat sich über die letzten Wochen hinweg dem Thema Kinderrechte angenommen und sich dazu entschieden, einen Spendenanlass zu organisieren. Der Weihnachtsmarkt kam da sehr gelegen und es wurde im Vorfeld gebastelt und gebacken was das Zeug hielt. Der Erlös sollte dem

Kinderdorf Pestalozzi gespendet werden. Am 23. November, am Tag der Durchführung, machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Wegen des starken Windes musste der Markt aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Die Jugendlichen liessen sich jedoch nicht beirren und setzten alle Hebel in Bewegung, um ihre Produkte zu verkaufen. Beim Volg, Aldi und Coop in Sevelen holten sie das Einverständnis ein, noch am selben Tag vor den Ladentüren die Waren verkaufen zu dürfen. Dank dieser schönen Zusammenarbeit kamen Fr. 1'200.- zusammen, die am 15. Januar 2020 direkt vor Ort dem Kinderdorf Pestalozzi übergeben werden.

Sexualpädagogik

Das Thema wird in der Oberstufe Sevelen über die SSA in den Klassen behandelt und die OJA unterstützt sie, damit geschlechterspezifisch gearbeitet werden kann. Die Jugendlichen wurden über Pubertät, körperliche Veränderungen und Wohlbefinden informiert und die Rechtslage sowie Überschneidungen mit der Nutzung digitaler Medien besprochen. Die Lektion wurde in allen zweiten Oberstufenklassen durchgeführt.

Kinderanimationsgruppe

Das Kinderanimationsteam konnte unmittelbar nach der Klassenvorstellungsrunde in den ersten Oberstufenklassen wieder neu besetzt werden. Die Mädchen haben an Workshops teilgenommen und die ersten Einsätze liegen bereits hinter ihnen. Nun freuen sie sich sehr auf möglichst zahlreiche Anlässe im neuen Jahr, an welchen sie Kinder erfreuen dürfen.



Grosseinsatz für die Kinderrechte



Offene Hallen

Am 7. Dezember fanden die Offenen Hallen in der Turnhalle Gadretsch mit 37 Besucherinnen und Besuchern statt. Eine der Hallen war den ganzen Abend für Fussball reserviert. In den anderen beiden wurden abwechselnd verschiedene Ballspiele durchgeführt. Doch auch das Trampolin mit den dicken Matten gelangte zum Einsatz. Nach drei Stunden sportlichen Austobens war Schluss und die Jugendlichen freuen sich bereits aufs nächste Mal.



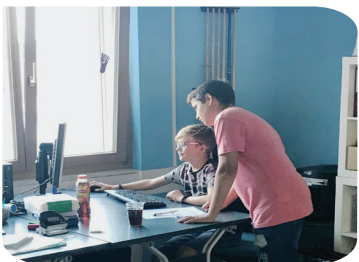
Workshop Team Kinderanimation



Offene Hallen



Chillen vor dem B2



Projekt-Workshop



Skills Park



FIFA-Turnier

BUCHS

Jugendtreff B-One

Öffnungszeiten:

Freitag 19:00 - 22:00 Uhr

Jugendraum B2 bis Ende März

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr

Girls' Treff: alle 14 Tage nach Plan

Donnerstag 17:30 - 19:30 Uhr

Samstag 14:00 - 18:00 Uhr

Jugendraum B2

Der Jugendtreff wurde nach den Sommerferien jeweils am Mittwochnachmittag und seit den Herbstferien auch am Samstagnachmittag gut genutzt. Vorwiegend Jugendliche der ersten Oberstufe besuchen den Treff und chillen dort mit ihren Kollegen. Im Sommer war auch der Aussenbereich mit Hängematte und Schaukel sehr beliebt für das Zusammensein und den Austausch. Neben den regulären Öffnungszeiten fanden mehrere Vermietungen für Geburtstagsfeste und Überraschungsparties statt.

Girls' Treff

Seit den Sommerferien war der Girls' Treff alle 14 Tage für die Mädchen der Oberstufe geöffnet. Zu Beginn des Schuljahres schauten sich viele aus Neugier das Angebot an. Einigen Mädchen gefiel es so gut, dass sie auch heute noch regelmässig kommen. Damit besteht die Gruppe der Teilnehmenden aus jeweils sechs bis zwölf Mädchen. Nebst Kochen und Basteln fand ein Abend zum Thema „Körper“ statt. Ideen für die kommenden Monate wurden für das neue Programm bereits gesammelt.

Neues Team im Jugendtreff B-One

Nach den Herbstferien kam das neue Team zusammen, bestehend aus Schülern der ersten Oberstufe, welche das B-One Angebot weiterführen und jeweils am Samstagabend Parties (Disco) für Gleichaltrige organisieren. So treffen sich regelmässig 25 bis 40 junge Menschen und verbringen eine gute Zeit mit Musik, Snacks und allem, was einen tollen Abend ausmacht.

Kinderanimation

Im letzten halben Jahr war einiges los in der Kinderanimation. So beteiligte sich die Gruppe am Buchserfest und verteilte Ballonfiguren. Sie schminkte Kinder an der WIGA und am Trüblif in Frumsen und schnitzte Kürbisse in Buchs. Auch einige Kindergeburtstage wurden durchgeführt und am Fest der Kinderrechte Spielanimation an-

geboten und begleitet. Zwei Teammitglieder besuchten einen Schmink-Workshop in Schaanwald bei einer professionellen Schminkkünstlerin. Das Erlernte wurde mit einem internen Schmink-Workshop an die anderen Teammitglieder weitervermittelt.

Klassenvorstellung, Bedürfnisanalyse, Projekt-Workshop

Ende August wurde in allen ersten Oberstufen die Vorstellung der Jugendarbeit Buchs durchgeführt. Anschliessend fand eine Bedürfnisanalyse in allen Klassen statt, wobei Mädchen und Jungs getrennt befragt worden sind. In der darauf folgenden Woche fand der Projekt-Workshop statt, zu dem alle Jugendlichen eingeladen waren. Rund 25 von ihnen folgten dem Angebot und entwickelten ihre Projektideen. Ein Ausflug in den Skills Park Winterthur und in den

Europapark, Organisation eines FIFA-Turniers und eines Gameabends sowie die Durchführung eines Programmierkurses wurden am Ende des Workshops von den Gruppen vorgestellt.

Ferienpass

In den Herbstferien fand im Jugendraum B2 in Buchs der Kurs «Cocktails mixen» statt. Er war ausgebucht und sehr motiviert legten die Jugendlichen nach einem kleinen Theorieteil mit dem Mixen los. Ob Säfte oder Sirup, ja selbst die Dekoration der Becher wurden genau studiert. Mit viel Kreativität entstanden sehr leckere Cocktails.

Skills Park

Der aus der Bedürfnisanalyse entstandene Ausflug in den Skills Park nach Winterthur wurde im November mit einer Gruppe von sieben Jugendlichen und der Jugendarbeiterin zu einem spannenden und sportreichen Tag. Der Trampolinpark wurde genutzt, um die eigenen Skills zu verbessern oder neue dazulernen. Einige Jungs, die ihre Scooter mitgenommen hatten, nutzten die Möglichkeit, in der Pipe ihr Adrenalin zu pushen.

FIFA-Turnier

Der Wunsch nach einem FIFA-Turnier ging ebenfalls aus der Bedürfnisanalyse hervor. Drei Jungs der ersten Oberstufe gestalteten einen Nachmittag für andere Jugendliche im Jugendraum B2. Insgesamt kamen 10 Teilnehmer und spielten ein spannendes Turnier.

Bauwagen Projektmobil

Seit Dezember steht das Projektmobil vor dem Jugendraum B-One in Buchs. Der Innenausbau mit Verlegen des Bo-



Girls' Treff



Team Kinderanimation



Bauwagen Projektmobil



Rikscha-Kiosk

dens und des Einbaus von Küche und Sitzcke wird hier durchgeführt. Ab Januar werden Jugendliche aus Buchs die Jugendarbeitenden unterstützen, sodass das Projektmobil ab Frühjahr 2020 einsatzbereit ist.

YOU SPEAK – Jugendrat Buchs SG

Jeden zweiten Mittwochabend tagt im Stadtratssaal von 19:00 bis 21:00 Uhr der Buchser Jugendrat mit jeweils zwischen sechs und 10 Mitgliedern. An den Sitzungen werden allgemeine Themen von Jugendlichen besprochen, das Tagesgeschäft wird organisiert und kommunale, kantonale und nationale Aktualitäten werden diskutiert. Das KOJ begleitet die Gruppe und steht mit Rat und Tat zur Seite, denn die Schnelligkeit im Jugendalter mit mittleren bis grossen Herausforderungen tragen oft dazu bei, dass vom YOU SPEAK Jugendrat eine hohe Flexibilität abver-

langt wird. Die altersmässige Durchmischung der Mitglieder (12 bis 25 Jahre) führt zu einem sehr unterschiedlichen Wissensstand, doch die Vorteile und gegenseitige Unterstützung überwiegen und die Jugendlichen lernen, miteinander klar zu kommen. Seit dem neuen Schuljahr sind fünf neue Mitglieder im Vorstand, alle aus der ersten Oberstufe im Alter von 12 bzw. 13 Jahren. Die älteren Mitglieder, zwischen 17 und 19 Jahren, haben die neuen sehr gut in die Ideen und Aufgaben von YOU SPEAK eingeführt. Trotzdem muss sich der Jugendrat auch laufend dem Wandel entsprechend neu definieren. Grössere Aktivitäten waren die Flyertour für das Schloss Werdenberg, die Mitgliedschaft beim Dachverband Schweizer Jugendparlamente, die Mitwirkung beim Fest grenzenLOS und die Umfrage am Buchserfest zum möglichen Verbesserungs- oder Veränderungsbedarf in der Stadt Buchs. Die Jugendlichen nahmen zudem an kommunalen, kantonalen und nationalen Veranstaltungen teil wie Sounding Board, Jugendparlament und DSJ-Treffen, um so Erfahrungen zu sammeln. Ein grosses Projekt war der Bau des Jugendparks Buchs, welcher im Frühling und Sommer sehr gut besucht und genutzt wurde. Dabei sind neben den erwünschten auch einige unerwünschte Ereignisse in Erscheinung getreten. Der Jugendrat beobachtete und diskutierte die Themen an den Sitzungen und erarbeitete entsprechende Massnahmen. Auf nächstes Jahr sind Anpassungen und Aktivitäten geplant. Ein erstes Grillfest für die Buchser Jugendlichen am 13. September war bereits ein gelungener Anlass. YOU SPEAK plant im Januar 2020 eine Podiumsdiskussion zum Thema „Klimawandel“

und ein Work-Weekend. Danach folgen die Generalversammlung und viele weitere kleinere und grössere Projekte.

Streetsoccer in Buchs

Die Sommersaison von Streetsoccer war in Buchs etwas durchgezogen. Fünf Spieltage wurden angeboten, jedoch war die Teilnehmerzahl marginal. Zwei Spieltage mussten daher abgesagt werden. Die Jugendarbeitenden machen sich darüber Gedanken, ob dieses Angebot weitergeführt werden soll.

Gokart-Ausflug

Am 26. Juni machten sich sieben Jugendliche mit dem KOJ auf den Weg nach Meiningen zur Kartbahn. Dort erlebten alle einen besonderen Nachmittag in ihrer Rolle als Rennfahrerin und Rennfahrer.

Semesterendparty

Rund 10 Jugendliche der Oberstufe organisierten zum Semesterende am 28. Juni eine Party im B2. Passend zum Sommer wurden Palmen als Dekoration gewählt, zwei Pools frisch aufgefüllt und Limbo getanzt. Das Programm lockte

45 Jugendliche an, die alle einen gemütlichen Abend feierten.

Rikscha-Kiosk

Zusammen mit der Betriebsgruppe wurde in den Monaten Juli und August ein Rikscha-Kiosk auf dem neuen, gut besuchten Kappelispielfeld betrieben. Jugendliche verkauften dort Kaffee, Getränke und Eis und kamen so in Kontakt mit den grossen und kleinen Besucherinnen und Besuchern des Spielfeldes.

Funtrack Buchs – der neue Bike-Park beim Marktplatz

Die Idee eines neuen Bike-Parks in Buchs wird schon seit über vier Jahren verfolgt und nun ist es soweit: die begleiteten Jugendlichen haben die Baubewilligung erhalten! Nach der WIGA-Ausstellung wurde das bewaldete Grundstück beim Marktplatz gerodet und sobald es wieder wärmer wird, soll mit dem Bau begonnen werden. Der Betrieb ist auf Frühling 2020 geplant und die Projektgruppe, bestehend aus mittlerweile jungen Männern, freuen sich sehr auf diese Zeit.



Der Jugendrat Buchs tagt



Funtrack Baustart

AUSBLICK BUCHS

16. Januar Girls Treff

18. Januar Offene Hallen Flös

Ende Januar Semesterendparty

15. Februar Offene Hallen BZB

21. März Offene Hallen Flös

Ende März Auszug aus dem Jugendraum B2



Im GOJA wird getanzt

Fest der Kinderrechte

Die OJA und die SSA von Buchs entschieden sich, das Projekt auf verschiedenen Ebenen durchzuführen.

So gab es das Projekt «Sensibilisierung in der Schule», bei welchem versucht wurde, Lehrpersonen an der Primarstufe und an der Oberstufe dafür zu gewinnen, innerhalb des Unterrichts die Kinderrechte zu thematisieren und ein Produkt (Ausstellung, Film, Plakete etc.) zu erstellen. Dies gelang bei einer vierten Klasse an der Primarschule Grof. Sie gestaltete Plakate zu den einzelnen Artikeln der Kinderrechtskonvention. Zudem wurde mit diesen Schülerinnen und Schülern ein Film gedreht, in welchem sie zu den Kinderrechten befragt worden sind.

Der zweite grosse Teil des Projekts war das «Fest der Kinderrechte» am 23. November auf dem Schulareal Flös. In der der Turnhalle und im Gymnastikraum organisierten vier Buchser Vereine und das KOJ ein tolles Spielangebot für die ganze Familie: Tanzschritte erlernen, einen Parcours, aufgeteilt nach den Entwicklungsstufen der verschiedenen Altersgruppen, absolvieren, die Gefährte der Ludothek ausprobieren, Einrad fahren und balancieren, sich schminken lassen und einiges mehr. 300 Kinder nutzten diese Gelegenheit mit ihren Familien.

Am Nachmittag fand das eigentliche Herzstück der Veranstaltung statt: die Zukunftskonferenz. Rund 25 Erwachsene, darunter der Stadtpräsident, drei weitere Mitglieder des Stadtrats, alle Mitglieder der Jugendkommission, Vertreterinnen und Vertreter von Wirtschaft, Vereinen, Kultur und Sicherheit nahmen daran teil. Ebenso konnten

der Jugendrat YOU SPEAK und rund 35 Schülerinnen und Schüler der Primar- und Oberstufe für die Beteiligung gewonnen werden.

Der Einstieg mit einem Referat von zwei Fünftklässlern zu den Kinderrechten war hervorragend. Die Moderation mit dem Präsidenten des Jugendrats, Amadeo Noser, 18 Jahre, und mit Markus Büchel erwies sich als sehr hilfreich für die Diskussionen und die Einhaltung des Zeitplans. Die Teilnehmenden brachten sich während vier Stunden sehr engagiert ein, diskutierten auf Augenhöhe und hielten die Resultate fest. Die selbstorganisierten Kleingruppen funktionierten ausgezeichnet mit Moderation, Präsentation und Verschriftlichung. Es wurde deutlich, dass die Stadt Buchs bereits einiges im Bereich der Kinderrechte unternimmt und dies von allen sehr geschätzt wird. Zum Beispiel wurden die Schülerräte an der Oberstufe genannt, die Infrastruktur mit Hallen- und Freibad, der Kappeli-Generationenspielplatz, Jugendräume sowie das breite Angebot der Vereine, des Familientreffs und des KOJ. Handlungsbedarf wird in den folgenden Bereichen gesehen: Prävention von Mobbing, Verstärkung des Umweltschutzes, Mitsprache von Kindern im Primarschulalter und offene Freizeitangebote für diese Altersstufe.

Am Ende wurden Arbeitsgruppen gebildet, welche in nächster Zeit die Bearbeitung dieser Themen vornehmen werden. Das KOJ wird die Nachhaltigkeit gewährleisten, indem es die Arbeitsgruppen begleitet.

Abgerundet wurde das Fest am Abend mit dem «Werdenberger Jugendfilmfestival». Als Einstieg wurden die Filme der vierten Klasse zu den Kinderrechten



Siegerehrung Filmfestival

und der Film zum selben Thema von Jugendlichen aus Sennwald gezeigt. Danach folgten drei eingereichte Filme, welche die Jury prämierte. Den Sieg holte sich Andri Bros aus Wartau mit dem sehr professionell gemachten Film «Endlos glücklich». Die Gruppe aus Altstätten erreichte Platz zwei und der dritte Platz ging an die Jugendlichen aus Altach (A). Das Festival wurde von Jugendlichen aus dem B-One Team sehr selbständig geplant und durchgeführt.

GRABS

Jugendtreff GOJA

Öffnungszeiten:

Freitag 20:00 - 23.30 Uhr

Im GOJA blieben auch im vergangenen halben Jahr die Besucherzahlen auf konstant hohem Niveau; 40 bis 80 Jugendliche ab der ersten Oberstufe bis zum 18. Altersjahr sorgten jeden Freitagabend für einen regen Betrieb. Der Mädchenanteil ist weiter angestiegen und nach wie vor ist auch die kulturelle

Durchmischung ausgewogen. Das Team arbeitet zuverlässig und motiviert. Die Regeln wurden eingehalten und seitens der Nachbarschaft waren keine Reklamationen zu verzeichnen. Eine Weihnachtsparty beendete das Betriebsjahr 2019 am 13. Dezember und Monika Schwendener, die während 16 Jahren das GOJA mit den Jugendteams an rund 750 Betriebsabenden mit je 40 bis 120 Besucherinnen und Besuchern betreute, freute sich über die berührenden Dankesbekundungen der Jugendlichen, die an diesem Abend von ihrem Abschied erfahren hatten.

Büls

Alle Geburtstagsparties und die kleineren Anlässe, die im Büls stattfanden, verliefen auch im letzten halben Jahr problemlos. Aufsichten und Umgebungsarbeiten wurden von der teilautonomen Betriebsgruppe verantwortungsvoll durchgeführt.

Einrad-Training

Das Einrad-Training in der Turnhalle Quader wurde jeden Mittwochnachmittag gut genutzt von Kindern ab fünf



Handwerk und Geduld beim Kartbau



Ferienpass Party mit viel Spass

Jahren wie auch von Oberstufenschülerinnen gut genutzt. Im Wintersemester nehmen jeweils auch Mitglieder des Skiclubs daran teil.

Gokartbau

Die Jungsgruppe, die seit einem Jahr, ausgenommen während der Ferien, 14-tägig in der Werkstatt des Kirchbünt ihren Gokart zusammenbaut, beweist viel Durchhaltevermögen und handwerkliche Fähigkeiten. Die Lenkung erwies sich als grössere Herausforderung; nun stehen noch der Einbau des Motors und des Schalensitzes bevor, dann kann losgeknattert werden.

Gokart Teamausflug

Ein Teil des GOJA- und des Gokart-Teams folgte der Einladung in die Kartbahn Montlingen als Dank für ihren Einsatz. Beim Rundendrehen kamen alle voll auf ihre Kosten.

Grabsli Ferienpass

In den Herbstferien fand die traditionelle Ferienpass-Party für die Mittelstufe im GOJA statt. Ein Team von 14 Mittelstufenschülern organisierte den Anlass und führte ihn mit viel Engagement am 17. Oktober mit über 60 Besucherinnen und Besuchern erfolgreich durch. Das Kursangebot Einrad nutzten ebenfalls 20 Kinder und Jugendliche.

30 Jahre Kinderrechtskonvention

Umfrage, Videoprojekt und Diskussion

Zum 30-jährigen Jubiläum der Kinderrechtskonvention hat eine Gruppe von Jungs eine mit der Jugendarbeiterin ausgearbeitete Umfrage zu den Kinderrechten auf dem Pausenplatz der Oberstufe durchgeführt und dabei Stimmen zur Einhaltung der Kinderrechte in der

Schweiz im Vergleich zu anderen Ländern eingefangen. Es stellte sich heraus, dass einige Schüler Artikel aus der Kinderrechtskonvention kennen und auch Ideen zur Verbesserung bei der Umsetzung in anderen Ländern anbringen konnten. Die Umfrage wurde mit Videoaufnahmen begleitet und der Film am 22. November im GOJA präsentiert. Im Anschluss daran fand eine angeregte Diskussion zu den verschiedenen Artikeln mit GOJA-Besuchern statt.

Schülerpartizipation Erweiterung Kirchbünt

Das umfangreiche Partizipationsprojekt wurde mit der Arbeitsgruppe ab Mitte September geplant, alle zuvor gesammelten, potenziell umsetzbaren Ideen konzeptionell und projektmässig mit Unterstützung der Jugendarbeiterin aufbereitet und mit Dossier und einer Präsentation vor der Baukommission am 13. November fristgerecht abgeschlossen. Die Projektziele wurden erreicht; die Gruppe hat die Erwartungen umfassend erfüllt und wird für die zukünftige Planung und Umsetzung der bewilligten Projekte mit ihrem Wissen eine wichtige Ressource sein.

Zu den Ideen der Schüler bzw. den Projekten, die zur Auswahl stehen und die während der Bauphase sowie nach Beendigung des Bauprojekts umgesetzt werden können, gehören Fächerschranke in den Varianten Holz oder Metall, Hygieneschrank im Mädchen-WC, Sitzecke (Lese- und Ruheecke), Sitzbänke (Betonsockel mit Holzbelattung) im Aussenbereich, Garten (aktive Beteiligung am Gartenbau, bei der Bepflanzung zur Nutzung durch die Kochschule und bei der langfristigen Gartenpflege) und Artwork/Gestaltung der Wände im UG. Die

enthaltene Eigenleistung der Jugendlichen wie auch die Projektorganisation sind zum Teil sehr anspruchsvoll. Die Partizipationsstufen reichen von der Mitbestimmung über die weitgehende Selbstbestimmung bis hin zur Selbstverwaltung.

Jugendpartizipation ist ein wichtiges Kinderrecht; Jugendliche sollen ihre Meinung und ihr Wissen zu Themen, die sie direkt betreffen, einbringen und die Gesellschaft mitgestalten können. Dabei entwickeln sie Fähigkeiten und Kompetenzen sowie ein Demokratieverständnis, das sie zu mündigen Bürgern heranwachsen lässt.

Die Schulerweiterung tangiert die Lebenswelt der Jugendlichen sehr konkret und die Erfahrung, sich über Projekte auf Augenhöhe mit den Erwachsenen, mit eigenem Wissen und aus eigener Kraft einzubringen und ihre Schule mitzugestalten, ist hier auf bestem Weg zur erfolgreichen Umsetzung.

Jugendberatung/Schulsprechstunde

Die freiwilligen Beratungen hielten sich auch im vergangenen halben Jahr mit einer breiten Themenvielfalt auf hohem Niveau. Jugendliche wie auch Eltern nutzten das Angebot.

Bedürfnisanalyse

Auf die traditionellen Klassenvorstellungen mit Bedürfniserfassung in den ersten Oberstufenklassen im Spätherbst verzichtete Monika Schwendener, um diese Option der Kontaktherstellung mit den Jugendlichen und Basis für die jährliche Projektarbeit für ihre Nachfolgerin offen zu halten. Daher wird in diesem Bericht kein „Ausblick“ für Grabs vermerkt.



Schnelle Runden auf der Kartbahn



Arbeitsgruppe Schülerpartizipation



Im Boom



Ballonkünstlerinnen



Basteln



Preisverleihung

GAMS

Jugendtreff Boom

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr (ab 6. Kl.)

Freitag 20:00 - 23:00 Uhr

Jugendliche, die sich für die Mitgliedschaft im Boom-Treffteam interessieren, wurden in den Jugendtreff eingeladen, um einen Einblick in die Aufgaben zu erhalten. Ein Kernteam bildete sich bereits heraus; es wird in Begleitung des Jugendarbeiters den Jugendtreff führen und Aufgaben wie Einkauf, Budget, Planung, Gestaltung des Jugendtreffs etc. übernehmen. Weitere Projekte werden fortlaufend geplant und umgesetzt.

Bedürfnisanalyse

Die Bedürfnisse und Ideen der Jugendlichen wurden gesammelt und ausgewertet. Sie beziehen sich auf Freizeitgestaltung, Schulplatz und Jugendtreffgestaltung. Ein weiterer Schwerpunkt der Bedürfnisanalyse war das Fest der Kinderrechte. Hier wurde die Grundidee durch die OJA und SSA vorgestellt. Jugendliche konnten ihre Ideen zu diesem Tag einbringen resp. Ideen aus den Schulprojekttagen der Oberstufe vom Mai ergänzen und bereits eine Organisationsgruppe bilden. Aus den Ideen sind verschiedene Projekte für das Jubiläum der Kinderrechte entstanden.

Kinderanimation

Vor den Herbstferien hat eine Mädchengruppe den Kinderschmink-Workshop absolviert. Die Idee ist es, nach dem ersten Einsatz zum 30-jährigen Jubiläum der Kinderrechte und auch an Kin-

dergeburtstagen zu schminken, Spiele zu machen und die Kinder zu unterhalten. Weitere Ideen sind in Entwicklung.

30 Jahre Kinderrechte – Jubiläumsfeier in Gams

Jedes Kind hat Rechte! Dieses Jahr sind es genau 30 Jahre her, dass im November 1989 die Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention verabschiedeten. Darin sind in 54 Artikel festgehalten, welche auf drei Grundprinzipien aufgebaut sind: Schutz, Förderung und Partizipation. Sie hat die Sicht auf die Kinder weltweit verändert. Trotzdem gibt es in den verschiedenen Ländern bis heute sehr unterschiedliche Fortschritte in der Umsetzung und Kontrolle der Kinderrechte. Auch in der Schweiz muss noch Vieles getan werden, um die Kinderrechte vollumfänglich umzusetzen.

Anlässlich des Jubiläums fanden in der Gemeinde Gams, getragen durch die OJA und die SSA des KOJ, verschiedene Aktionen statt, welche auf die Kinderrechte aufmerksam machten. Startschuss waren die Projekttage der Oberstufe Gams im Mai, wobei sich eine Gruppe Jugendlicher intensiv mit dem Thema „Jugend Macht Zukunft“ auseinandersetzte. Mit einem Graffiti-Workshop in Vorarlberg sowie einem Input im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen wurde die Veranstaltung abgerundet. Die Idee, einen Tag der Kinderrechte zu feiern, wurde hier zum ersten Mal aufgegriffen und führte zu einer Ideensammlung im Hinblick auf die Gestaltung der Feier. Jugendliche mobilisierten andere Jugendliche, um das Fest der Kinderrechte am 20. November vorzubereiten. Währenddessen haben sie verschiede-

ne Fähigkeiten erlangt oder in ihr Bewusstsein gerufen: Kinder schminken, Ballonfiguren zaubern, Plakate und Flyer kreieren, alkoholfreie Cocktails mixen, T-Shirts bedrucken. Sie erlernten Kinderanimation, Übernahme von Verantwortung, organisatorische Abläufe, Umgang mit Geld, Vernetzungsarbeit, Mitgestaltung und Mitwirkung, Kommunikation etc. Unter der Organisation von 21 Jugendlichen mit dem KOJ zusammen sowie der Mitwirkung der Gemeinde Gams, der Schule Gams, der kirchlichen Jugendarbeit sowie mehrerer ortsansässiger Geschäfte fand am 20. November von 14:00 bis 21:00 Uhr der Hauptanlass im Oberstufenzentrum Widem in Gams statt. Das sehr vielseitige Programm hat weit über 200 Personen erreicht. Umrahmt wurde dieser Anlass von Pausenaktionen auf den Pausenhöfen der Schulen in Gams, welche zwei Wochen zuvor und zwei Wochen danach stattfanden. Damit konnten wöchentlich um die 400 Kinder mit dem Thema „Kinderrechte“ erreicht und dafür sensibilisiert werden. Die Resonanz aus der Bevölkerung war sehr positiv.



Pausenplatzaktionen

In den nächsten zwei Jahren wird das KOJ an den Projekttagen der Oberstufe in Gams einen Workshop für Jugendliche zum Thema Kinderrechte anbieten. Ebenfalls hat die Jugendkommission Interesse bekundet, solche Anlässe in Zukunft mitzugestalten und als Plattform für Themen, welche Kinder und Erwachsene betreffen, zu nutzen. Damit ist die Nachhaltigkeit zu den Kinderrechten in Gams gewährleistet. Zur Zeit wird ein Kurzvideo von der Veranstaltung geschnitten, welches demnächst publiziert wird.



Viele Mini-Clowns



Einrad



sonen die elektrischen Leitungen verlegt und die Innendämmung fertiggestellt. Mit grossem Stolz wurde der Bauwagen am 15. November während des Treffabends präsentiert.

Kinder- und Jugendrechte

Am 15. November fand im Jugendtreff die Präsentation des Video-Projekts zum Tag der Kinder- und Jugendrechte statt. Die OJA Sennwald thematisierte das Thema schon seit geraumer Zeit im Rahmen von Diskussionen mit den Jugendlichen. Es wurde erkundet, wer über die Rechte Bescheid weiss und was der Bevölkerung von Sennwald wichtig ist. Durch das massgebliche Engagement von Joel Bürki, Mitglied des Treffteams, wurden die Meinungen der jungen Menschen der Gemeinde zu den Kinderrechten eingeholt und dabei konnten auch Informationen zur Handynutzung gesammelt werden.

Die Präsentation der Interview-Collage fand am 20. November in der Oberstufe Türggenau statt.

Töffli-Reparatur-Service in TheCube

Seit geraumer Zeit werden kleinere Defekte an den Töfflis der Besucherinnen und Besucher des Jugendtreffs genauer unter die Lupe genommen. Durch kundige Treffbesucher werden Expertisen und Knowhow ausgetauscht, tatkräftig für Unterstützung gesorgt und Reparaturen vorgenommen. Alle können sich beim Treffteam melden.



Umbau Bauwagen Projektmobil



SENNWALD

Jugendtreff TheCube

Öffnungszeiten:

Freitag 19:00 - 22:00 Uhr

Mittwoch Termine werden jeweils bekannt gegeben

Töfflispezialisten im Jugendtreff



Befragung zu den Kinderrechten

Bauwagen Projektmobil

Sicher haben die einen oder anderen den Bauwagen auf dem Parkplatz vor dem Jugendtreff in Sennwald gesehen und sich gewundert, was es damit auf sich hat.

Die Projektgruppe des KOJ, Nadine Fenk, Sali Cana und Martin Herren, begleiteten über mehrere Wochen hinweg die Ausbauarbeiten am Bauwagen mit Jugendlichen der Gemeinde Sennwald. Die Ausdauer hat sich gelohnt. Ein grosser Dank geht auch an Daniel Reich, der bei Fachfragen mit professionellem Rat und tatkräftiger Unterstützung zur Seite stand.

Die Jugendlichen vom Jugendtreff «TheCube» haben mit viel Engagement und in zahlreichen Freizeitstunden gemeinsam unter Anleitung von Fachper-

Soziale Dienste
Werdenberg

KOJ
Werdenberg

KOJ Kompetenzzentrum
Jugend Werdenberg
Fichtenweg 10, 9470 Buchs
E-Mail: m.buechel@koj.ch
Telefon: 058 / 228 65 65
www.koj.ch
www.sdw-berg.ch
facebook, instagram, snapchat